

# 31. Frankfurter Psychiatriewoche



05. bis 13. September 2019

Veranstaltungen für Betroffene,  
Angehörige, Profis und Interessierte



Grußwort von Stadtrat Stefan Majer

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wieder einmal an der Zeit grundlegend über unser Verständnis von Psychiatrie zu sprechen – offen und ohne Tabus. Die nun 31. Frankfurter Psychiatriewoche, die vom 5. bis zum 13. September 2019 stattfindet und zu deren Veranstaltungen ich Sie ganz herzlich einladen möchte, bietet einen passenden Rahmen dafür.

Das umfangreiche Programm der weit über die Stadt hinaus bekannten und zu Recht anerkannten Veranstaltungsreihe bietet in diesem Jahr wieder mit spannenden Lesungen, Vorträgen und Informationsveranstaltungen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen treffen Psychiatrie-Erfahrene und ihre Angehörigen, Freunde und Förderer sowie professionell oder auch ehrenamtlich helfende Menschen aufeinander. Die Akzeptanz psychischer Erkrankungen und Informationen über Hilfsmöglichkeiten sowie deren Optimierung sind die erklärten Anliegen der Psychiatriewoche.

Die Psychiatriewoche schafft Orte der Begegnung, bietet Raum für Diskussionen und Unterhaltung, sie zeigt aber auch die Bandbreite an relevanten Hilfsangeboten auf, die die Stadt Frankfurt am Main zu bieten hat. Themen, die gesellschaftlich gerne mal unter den Teppich gekehrt werden, sei es beispielsweise Depression oder auch Borderline-Erkrankung, finden bei der Psychiatriewoche eine Plattform. Durch Offenheit und sachliche Information sollen Berührungsängste genommen und Vorbehalte gegenüber psychischen Erkrankungen respektive den Betroffenen ausgeräumt werden.

Als Gesundheitsdezernent der Stadt Frankfurt am Main steht für mich die Humanität bei der (sozial-)psychiatrischen Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten an erster Stelle. Daher haben mich die recht drastischen Bilder der Fernsehberichterstattung über Psychiatrien in Frankfurt selbstverständlich bewegt. Auch wenn es weh tut, auch wenn es nicht repräsentativ sein sollte, diese Berichte legen den Finger in Wunden – wie so oft bei Günther Wallraff.

Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, dass vorhandene und erkannte Mängel umfassend aufgearbeitet, analysiert und im Rahmen struktureller Verbesserungen beseitigt werden. Es sollte aber klar sein, dass dieser weitreichende Prozess nicht von heute auf morgen umgesetzt und abgeschlossen werden kann. Wesentlich jedoch ist hierbei Transparenz! Psychiatrieerfahrene, Angehörige von psychisch Kranken, Mitarbeitende der Psychiatrie und weitere Fachkräfte müssen in diesen Prozess eingebunden sein. Die Fernsehberichterstattung hat dafür gesorgt, dass die Versorgung psychisch kranker Menschen bundesweit diskutiert wird und das ist gut so. Denn die Dimensionen des Themas ragen weit über die Grenzen Frankfurts oder gar Hessens hinaus.

Ein Baustein zur Verbesserung könnte auf Bundesebene etwa eine Neuregelung der vollkommen veralteten Psychiatrie-Personalverordnung sein, die eben den Stellenschlüssel festlegt, der dann auch von den Krankenkassen erstattet wird. Die Zahl der Menschen, die sich in Hessen in stationäre psychiatrische Behandlung begeben, steigt kontinuierlich an. Sie alle sollen aber darauf bauen können, die bestmögliche Behandlung zu bekommen, wenn sie sich vertrauensvoll in erfahrene Hände begeben. Denn auch wenn die Krankenhausversorgung allgemein unter einem großen wirtschaftlichen Druck steht, so darf diese Situation niemals zu Lasten der Menschlichkeit gehen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele anregende Veranstaltungen im Rahmen der Psychiatriewoche.

Herzlichst, Ihr



Stadtrat Stefan Majer  
Gesundheitsdezernent der Stadt Frankfurt am Main

## **31. Psychiatriewoche – September 2019**

**Die Frankfurter Psychiatriewoche findet in der Zeit vom 5. bis 13. September 2019 statt.**

Die weit über die Stadt hinaus bekannte und anerkannte Veranstaltungsreihe möchte durch Fachforen, Referate und vielfältige Informationsveranstaltungen auf die Situation der Betroffenen aufmerksam machen. Die Akzeptanz psychischer Erkrankungen und Informationen über Hilfsmöglichkeiten sowie deren Optimierung sind wichtige Anliegen des Veranstaltungsteams der Fachgruppe Psychiatrie.

Die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen geben einen unmittelbaren Einblick über die entsprechenden Hilfeangebote in Frankfurt am Main. Es können Meinungen ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und auch kontroverse Fragen diskutiert werden.

**Die offizielle Eröffnungsveranstaltung der Psychiatriewoche findet in diesem Jahr ausnahmsweise erst am Freitag, den 6. September 2019, statt. Organisator der Eröffnung ist der Landesverband Hessen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.**

**Veranstaltungen werden schon ab dem 5. September 2019 stattfinden.**

In dem sie Orte der Begegnung, des Austauschs und des voneinander Lernens ermöglicht, steht die Psychiatriewoche seit mittlerweile 31 Jahren in der Vielfalt des Sozialraumes Frankfurt für Menschlichkeit in der Großstadt. Die Psychiatriewoche leistet einen wiederkehrenden Beitrag zu einem lösungsorientierten Dialog, dem Abbau von Berührungsängsten und zu einer Versachlichung der Diskussion des Phänomens psychischer Erkrankung. Im Spannungsfeld der sogenannten Psychiatrie soll und kann sich beweisen, dass sich fachliche Hilfen auf der einen und respektvolles Miteinander, gesellschaftliche Teilhabe und kulturelle Unterschiede auf der anderen Seite nicht gegenseitig ausschließen müssen.

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>
Do. 05.09.	Rehabilitation – Wege ins alte Leben zurück?	6
Do. 05.09.	Sommerfest mit Hofflohmarkt	6
Do. 05.09.	Digitale Zukunft – Fluch, Segen oder beides?	7
Do. 05.09.	Autismus und Beruf	7
Fr. 06.09.	Neue Wege gehen ... berufliche Reha mit individuellem Ansatz	8
Fr. 06.09.	Offener Wochenausklang Tagesstätte Ost	8
Fr. 06.09.	Eröffnung der Psychiatriewoche mit Podiumsdiskussion und Musik	9
Sa. 07.09.	Diese Veranstaltung fällt aus.	9
So. 08.09.	10.000 Gründe – Gedenken am Main	10
Mo.09.09.	10.000 Gründe – FRANS-Infostand Leipziger Straße	10
Mo.09.09.	„Ihre Meinung ist gefragt“ – was soll sich ändern an der psychiatrischen Versorgung?	11
Mo.09.09.	Borderline im Dialog	11
Mo.09.09.	„Neben der Wirklichkeit“	12
Di. 10.09.	Tag der offenen Tür in der Tagesstätte des Frankfurter Vereins	12
Di. 10.09.	Fußballturnier	13
Di. 10.09.	Ergotherapie, mal anders. So nahe wie möglich.	13
Di. 10.09.	KommVor-Zone 2.0	14
Di. 10.09.	Blick in die Tagesstätte – Backworkshop, Theater, Tanz und Sport	14
	<i>Veranstaltungsorte der Psychiatriewoche 2019</i>	<i>15 – 17</i>
Di. 10.09.	Einladung zum Nachmittagscafé in der Tagesstätte	18
Di. 10.09.	„Verrückt“ nach Arbeit	18
Di. 10.09.	Mutter-Sein in verschiedenen Kulturen	19
Di. 10.09.	Offener Dialog Psychose	19
Di. 10.09.	10.000 Gründe – Wenn Liebe nicht reicht – Wie die Depression mir meinen Vater stahl	20
Mi. 11.09.	Achtsamer Spaziergang in der Stille	20

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>
Mi. 11.09.	Infostand der Psychosozialen Beratung	21
Mi. 11.09.	Tag der offenen Tür der Kinder- und Jugendpsychiatrie	21
Mi. 11.09.	Innenansichten – Verarbeitung von Erlebtem	22
Mi. 11.09.	Motivation und Sucht – Das Ringen um Ziele, Kraft und Ausdauer in der suchtmmedizinischen Behandlung	22
Mi. 11.09.	Eine gute Ernährung ist einfach, lassen Sie sich verführen ...	23
Mi. 11.09.	Das Sommerfest fällt aus.	23
Mi. 11.09.	Herausgefordert und Kompetent: Die Perspektive Angehöriger psychisch kranker Menschen	24
Mi. 11.09.	Von Sinnen?!	24
Mi. 11.09.	After Work Run	25
Do. 12.09.	Yoga auf dem Stuhl – Achtsamkeit versus Wettbewerb	25
Do. 12.09.	Tag der offenen Werkstatt	26
Do. 12.09.	Knotenpunkt im Bahnhofsviertel Psychiatrische Sprechstunde im La Strada, AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.	26
Do. 12.09.	Treten Sie ein in meinen Raum!	27
Do. 12.09.	Hirntraining über die Hände	27
Do. 12.09.	Kunst und Psyche	28
Do. 12.09.	Der Ursulahof lädt ein!	28
Do. 12.09.	Familie und psychische Gesundheit	29
Do. 12.09.	Workshop: Bewegung – Ein Mittel gegen Depressionen!	29
Do. 12.09.	Kaffee, Kuchen und ... Kultur!	30
Do. 12.09.	„Wahnsinn um drei Ecken“ Eine Familiengeschichte – Lesung und Diskussion	30
Fr. 13.09.	Kunst verbindet – Gemeinsam kreativ sein	31
Fr. 13.09.	Ein Jahr EUTB Frankfurter Verein – ein Jahr Erfahrungen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe	31
Fr. 13.09.	Wir sind ganz normal!	32
So. 15.09.	Kaffee Plauderkreisel – Junge Selbsthilfe Frankfurt	32

Infoveranstaltung

## Rehabilitation – Wege ins alte Leben zurück?

**Termin** 5. September, 13 – 15.30 Uhr

### Veranstaltungsort **1**

Vitos Reha Frankfurt  
Mittelweg 49 (4. Etage)  
60318 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 67 80 02 48 0

Nach einer schweren psychischen Erkrankung, die zumeist weitreichende finanzielle, berufliche und soziale Folgen im Leben hinterlassen hat, geht es in der Reha nicht nur darum, das alte Leben wieder zu finden, sondern in vielen Punkten auch, etwas Neues zu erproben und aufzubauen.

Die Vitos Reha Frankfurt bietet seit nunmehr 5 Jahren eine ganztägig-ambulante medizinisch-berufliche Rehabilitation für Menschen mit psychischer Erkrankung aus der Region an. Seitdem haben wir 180 Menschen behandelt und dabei jede Menge gelernt. Vor allem, dass jede Reha anders ist, immer orientiert am Einzelnen und seiner realen Lebenswelt.

Erfahren Sie in unseren offenen Informationsveranstaltungen (13.15 Uhr und 14.15 Uhr) mehr darüber, mit welcher Haltung wir Reha machen und welche Unterstützung wir konkret anbieten.

In unserem „Info-Café“ ist außerdem durchgehend Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Fragen zu klären.

Zu Ihrer Stärkung erwartet Sie ein kleines Lunch-Bufferet.

### Veranstalter

Vitos Reha Frankfurt  
[www.vitos-reha.de](http://www.vitos-reha.de)

Unterhaltung

## Sommerfest mit Hofflohmarkt

**Termin** 5. September, 14 – 16.30 Uhr

### Veranstaltungsort **2**

Tagesstätte Hedderheimer Landstraße  
und Oberschelder Weg  
Hedderheimer Landstraße 144  
60439 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 95 82 25 30

Die beiden Tagesstätten des Sozialwerk Main Taunus laden in diesem Jahr zu einem Hofflohmarkt ein.

Angeboten wird Bekleidung aus dem arbeitstherapeutischen Projekt „Klamottenkiste“ – ein vereinsinterner Second-Hand Laden. Für eine gute Stimmung sorgen alkoholfreie Cocktails, Fingerfood, Kaffee und Kuchen.

Das Highlight ist eine Modenschau, bei der Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen besondere Stücke präsentieren.

Es werden Führungen durch die Tagesstätten angeboten und über deren Angebote informiert.

### Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
[www.smt-frankfurt.de](http://www.smt-frankfurt.de)



Infoveranstaltung

## **Digitale Zukunft – Fluch, Segen oder beides?**

**Termin** 5. September, 14.30 – 17 Uhr

### **Veranstaltungsort** **1**

Vitos Klinik Bamberger Hof  
Mittelweg 49  
60318 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 67 80 02 22 2

Ob wir es wollen oder nicht – die Digitalisierung schreitet unaufhörlich voran. Elektronische Versichertenakten bei den Krankenkassen, Gesundheits-Apps, Video-Sprechstunden sind z.T. schon Realität.

Was ist positiv daran? Welche Möglichkeiten sehen wir bei der Anwendung von Online-Psychotherapie, VR-Brille, Robotik.

Und welche Gefahren lauern – z.B. Internetsucht, Mobbing und Bullying auf Online-Portalen.

Wir werden Ihnen die bei Vitos geplanten digitalen Behandlungsmöglichkeiten vorstellen und uns auch mit der „Gefahr aus dem Netz“ beschäftigen. Dazu erwartet Sie jeweils ein Vortrag. Und Ihre Meinung dazu interessiert uns – im Abschlussdialog wollen wir Ihre Feedbacks sammeln und diskutieren.

### **Veranstalter**

Vitos Klinik Bamberger Hof  
[www.vitos-hochtaunus.de](http://www.vitos-hochtaunus.de)

Infoveranstaltung

## **Autismus und Beruf**

**Termin** 5. September, 14 – 16 Uhr

### **Veranstaltungsort** **3**

Berufliches Trainingszentrum Frankfurt  
Königsberger Straße 29  
60487 Frankfurt a. M.

Das Berufliche Trainingszentrum Rhein-Neckar unterstützt Menschen, die nach einer psychischen Erkrankung wieder in Arbeit, Beruf und Gesellschaft integriert werden. Wir freuen uns im Rahmen der Psychiatriewoche 2019 Herrn Aleksander Knauerhase als Referent zum Thema „Autismus und Beruf“ zu begrüßen.

Herr Knauerhase studierte Informatikwissenschaften und Bibliothekswesen. Mit 35 Jahren erhielt Herr Knauerhase die Diagnose „Autismus“. Sie stellte sein Leben auf den Kopf, bot aber auch Erklärungen und öffnete neuen Raum. Seitdem beschäftigte er sich intensiv mit der autistischen Wahrnehmung.

Als Referent leistet er Aufklärungsarbeit und schafft ein besseres Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Autismus. Offen, anschaulich und persönlich berichtet er von den Besonderheiten der autistischen Wahrnehmung, den gesellschaftlichen Hindernissen für autistische Menschen, aber auch von den vielen Chancen eines Miteinanders.

Anmeldung erforderlich unter:  
[kontakt@btzfrankfurt.de](mailto:kontakt@btzfrankfurt.de)

### **Veranstalter**

Berufliches Trainingszentrum (BTZ)  
Frankfurt  
Telefon: 069 / 24 75 41 80  
[www.btz-rn.de](http://www.btz-rn.de)

Infoveranstaltung

## **Neue Wege gehen ... berufliche Reha mit individuellem Ansatz**

**Termin** 6. September, 13 – 14.30 Uhr

### **Veranstaltungsort** **4**

SALO + PARTNER  
SALO GmbH  
Hahnstraße 38  
60528 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 94 17 78 0

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde zu SALO + PARTNER in Frankfurt ein. Erfahren Sie mit uns, was es bedeutet sich nach einer psychischen Erkrankung sowohl familiär, sozial und vor allem beruflich ins Leben zurück zu kämpfen, also „Neue Wege gehen“. Da nach einer solchen Erkrankung oft nichts mehr ist wie vorher, man ganz neu beginnen muss, heißt diese Maßnahme „Neue Wege@SALO“. An verschiedenen psychiatrischen Erkrankungsbildern wollen wir die Herausforderungen aufzeigen und deutlich machen, warum der individuelle Ansatz und das dementsprechende Arbeiten mit dem Teilnehmer für die berufliche Rehabilitation so entscheidend sind. Lernen Sie unsere Arbeitsweise, die Mitarbeiter\*innen und unseren neu gestalteten Standort von SALO + PARTNER in Frankfurt kennen.

Lassen Sie uns in einer anschließenden Diskussion gemeinsam über das Thema sprechen, um die gewonnenen Eindrücke zu vertiefen, neue Ideen zu entwickeln und auszutauschen.

### **Veranstalter**

SALO + PARTNER  
[www.salo-ag.de](http://www.salo-ag.de)

Infoveranstaltung

## **Offener Wochenausklang**

**Termin** 6. September, 14 – 16 Uhr

### **Veranstaltungsort** **5**

Tagesstätte Ost  
Löwengasse 27D  
60385 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 94 94 76 71 61

Die Tagesstätte der Frankfurter Werkgemeinschaft e.V. lädt zum offenen Wochenausklang bei Kaffee und Kuchen ein. Lernen Sie uns und unsere Angebote kennen, kommen Sie miteinander und den Mitarbeiter\*innen der Tagesstätte ins Gespräch und verbringen Sie eine gute Zeit bei uns.

### **Veranstalter**

Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.  
Telefon: 069 / 94 94 76 70  
[www.fwg-net.de](http://www.fwg-net.de)

**P** Freitag, 6. September

---

Infoveranstaltung

## **Eröffnung der Psychiatriewoche mit Podiumsdiskussion und Musik**

**Termin** 6. September, 16 – 18 Uhr

**Veranstaltungsort** **6**

Gesundheitsamt Stadt Frankfurt a. M.  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 21 24 43 88

Die Psychiatriewoche wird eröffnet von Herrn Stadtrat Stefan Majer (die Grünen) und im Anschluss laden wir Sie zu einer Podiumsdiskussion mit sozialpolitischen Sprecher\*innen der Fraktionen des Hessischen Landtags zu folgendem Thema ein: Psychische Krise – was nun? Mit Krisenhotline, ambulanten Teams und Rückzugsräumen raus aus der Chronifizierungs-Spirale?

Viel zu häufig fallen schwer psychisch kranke Menschen durch die weiten Maschen unseres psychosozialen Netzes. Einerseits darf die Ökonomisierung der Medizin nicht zu einer Vernachlässigung schwer kranker Menschen führen, andererseits sind die betroffenen Menschen oft nicht in der Lage, das Hilfesystem in Anspruch zu nehmen.

Unter der Moderation von Herrn Bastian Ripper (Caritas Krisendienst Südhessen) erwarten wir eine spannende Diskussion mit geladenen Gästen:

Herr Dr. R. Bartelt, CDU

Herr Y. Pürsün, FDP

Herr M. Bocklet, Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. D. Sommer, MdL, SPD

Für Unterhaltung sorgt Herr Gerold mit seiner D-Band aus Sachsenhausen

### **Veranstalter**

Landesverband Hessen der Angehörigen Psychisch Kranker e.V.  
<https://n.angehoerige-hessen.de>

**P** Samstag, 7. September

---

Lesung, Unterhaltung

## **„Meine Freundin, die Depression“ – Lesung mit Victoria van Violence**

**Termin** 7. September, 19 – 21 Uhr

**Veranstaltung fällt aus!**

Victoria van Violence ist nicht nur eine bekannte Bloggerin, sondern auch Tierchutzaktivistin, Radiomoderatorin, Botschafterin für die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Chefin ihres Modelabels „The New Rose“. Über ihr Buch sagt sie: „Lange habe ich es regelrecht geheim gehalten (...). Ich hatte Angst. Angst vor Ablehnung, vor dem großen Stempel. Angst „Schwäche“ zu zeigen. Inzwischen weiß ich, dass ich stark bin.“ Mit diesen Worten hat sich Victoria als depressiv offenbart und damit ein Tabu gebrochen: Auch als erfolgreiche, schöne und bewunderte junge Frau kann man knallhart von einer Depression getroffen werden. Authentisch und bewegend erzählt sie von den ersten Anzeichen bis zu ihrer Selbsteinweisung und zeigt, dass eine Depression trotz aller dunklen Seiten auch dazu führen kann, sich mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen und sich Problemen zu stellen.

**Eintritt** 5 – 7 Euro

### **Veranstalter**

Bündnis gegen Depression Frankfurt am Main e.V.

Telefon: 069 / 63 01 52 22

[www.deutschedepressionshilfe.de](http://www.deutschedepressionshilfe.de)

[www.victoriavanviolence.com](http://www.victoriavanviolence.com)

## **P** Sonntag, 8. September

---

Gedenken

### **10.000 Gründe – Gedenken am Main**

**Termin** 8. September, 11 – 12 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **8**

Mainufer (Nordseite)  
Zwischen Ignatz-Bubis-  
und Flößerbrücke  
60311 Frankfurt a. M.

Am Sonntag möchten wir der Menschen gedenken, die sich das Leben genommen haben. Wir gestalten gemeinsam ein Abschiedsritual mit Musik, Reden und Blumen in Kooperation mit AGUS e.V. (Angehörige um Suizid).

Die Zeremonie wird begleitet von Stadtrat Stefan Majer, Gesundheitsdezernent der Stadt Frankfurt a. M.

Die Kampagne „10.000 Gründe – Suizid verhindern“ wird durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen gefördert.

Weitere Informationen zu FRANS, den Aktivitäten des Netzwerks und Hilfsangeboten finden Sie unter [www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de). Informationen zu Selbsthilfegruppen unter [www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net).

#### **Veranstalter**

Frankfurter Netzwerk für  
Suizidprävention (FRANS)  
Gesundheitsamt, Abteilung Psychiatrie  
Selbsthilfe e.V.  
[www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de)

## **P** Montag, 9. September

---

Infoveranstaltung

### **10.000 Gründe – FRANS- Infostand Leipziger Straße**

**Termin** 9. September, 14.30 – 18.30 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **9**

Leipziger Straße (Höhe Hausnr. 56)  
60487 Frankfurt a. M.

Anlässlich des Welttags für Suizidprävention finden Sie an einem bunten Infostand vielfältige Informationen zum Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS), zu Selbsthilfegruppen und Hilfsangeboten. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihre Fragen!

In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 10.000 Menschen durch Suizid, die Zahl der Suizidversuche liegt noch um ein Vielfaches höher. Auch Freund\*innen, Angehörige, Kolleg\*innen und Zeug\*innen sind davon betroffen. Dennoch wird wenig über das Thema gesprochen. Am Infostand möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu informieren und dazu beitragen, das Thema zu enttabuisieren, damit sich mehr Menschen rechtzeitig Hilfe suchen. Die Kampagne „10.000 Gründe – Suizid verhindern“ wird durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen gefördert.

Weitere Informationen zu FRANS, den Aktivitäten des Netzwerks und Hilfsangeboten finden Sie unter [www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de); Informationen zu Selbsthilfegruppen unter [www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net).

#### **Veranstalter**

Frankfurter Netzwerk  
für Suizidprävention (FRANS)  
Gesundheitsamt, Abteilung Psychiatrie  
Selbsthilfe e.V.  
[www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de)

**P** Montag, 9. September

---

Infoveranstaltung

## „Ihre Meinung ist gefragt“ – was soll sich ändern an der psychiatrischen Versorgung?

**Termin** 9. September, 15 – 17 Uhr

### **Veranstaltungsort** 10

Haus der Volksarbeit  
Eschenheimer Anlage 21  
60318 Frankfurt a. M.

Fast 45 Jahre nach der Psychiatrie-Enquete, durch die seinerzeit erhebliche Missstände in den psychiatrischen Kliniken aufgezeigt wurden, gibt es viele positive Veränderungen: gemeindenahere Versorgung, mehr teilstationäre und ambulante Angebote und den Aufbau einer vielfältigen psychosozialen Versorgung. Trotzdem erleben Menschen mit psychischen Erkrankungen Grenzen, mitunter auch nach wie vor Missstände im psychiatrischen Versorgungssystem.

Wir möchten in dieser Veranstaltung Ihren Wünschen, Hoffnungen, Vorschlägen und auch Ihrem Frust und Ärger zuhören. Das wird uns mit der Methode „Worldcafe“, wo sie in kleineren Gruppen die Themen besprechen, gelingen.

Die Ergebnisse der Gespräche stellen wir später dem Psychosozialen Ausschuss der Stadt Frankfurt zur Verfügung. Dort sind alle an der psychiatrischen Versorgung relevanten Beteiligten vertreten, denen Ihre Meinung dann (selbstverständlich unter Wahrung der Anonymität) für mögliche Verbesserungen bekannt gemacht wird.

### **Veranstalter**

Frankfurter Verein,  
Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.,  
Vitos-Klinik Bamberger Hof  
Telefon: 069 / 73 94 36 70  
[www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de](http://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de)

**P** Montag, 9. September

---

Infoveranstaltung

## **Borderline im Dialog**

**Termin** 9. September, 15 – 18 Uhr

### **Veranstaltungsort** 11

Psychosoziale Dienste Heddernheim  
Oberschelder Weg 6  
60439 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 20 17 41 91 0

Fr. Dr. Kneist (Oberärztin in der Psychiatrie Markus Krankenhaus) und Frau Kiehl (Genesungsbegleiterin) werden in der Veranstaltung den kompetenten Umgang mit Borderline-Strukturen thematisieren.

Neben einem Input zu Störungsbild und Therapiemöglichkeiten, wird es praktische Einblicke in das Skills-Training und eine offene Gesprächsrunde mit den Expertinnen geben.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen gereicht und ein Büchertisch zum Thema aufgestellt sein.

### **Veranstalter**

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
Telefon: 069 / 95 82 25 30  
[www.smt-frankfurt.de](http://www.smt-frankfurt.de)

## **P** Montag, 9. September

---

Lesung

### **„Neben der Wirklichkeit“**

**Termin** 9. September, 17.30 – 19 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **6**

Gesundheitsamt  
Stadt Frankfurt a. M.  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt a. M.

Lesung und Gespräch mit der Autorin Anna Sperk.

Anna Sperk erzählt authentisch und mit feiner Ironie die Geschichte einer jungen Frau, die zwischen die Fronten ihrer Krankheit und der allgemeinen gesellschaftlichen Akzeptanz gerät, bis in ihr Engagement für die Sozialarbeit hin.

Im Fokus des Romans steht der persönliche, behördliche und gesellschaftliche Umgang mit einer Krankheit, die in unserer Gesellschaft überproportional mit Vorurteilen belastet ist. Der praktisch nicht existenten Aufklärung über diese Krankheit und über die von ihr Betroffenen will der Roman etwas entgegensetzen.

Anna Sperk ist promovierte Ethnologin und Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Sie lebt und arbeitet in Halle (Saale). „Neben der Wirklichkeit“ ist ihr zweiter Roman nach ihrem mdv-Debüt „Die Hoffnungsvollen (2016)“, für das der Autorin der Klopstock-Förderpreis für Literatur des Landes Sachsen-Anhalt zuerkannt wurde.

#### **Veranstalter**

Gesundheitsamt, Abteilung Psychiatrie  
Telefon: 069 / 21 24 43 88

## **P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung

### **Tag der offenen Tür in der Tagesstätte des Frankfurter Vereins**

**Termin** 10. September, 9.30 – 13 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **12**

Tagesstätte Gallus / PSZ West  
Frankfurter Verein  
Mainzer Landstraße 233  
60326 Frankfurt a. M.

Führungen durch die Räumlichkeiten der Tagesstätte mit anschließender Einladung zum Kaffee in der Rösterei Basaglia und Vorstellung der Konzeption.

Die Türen stehen offen in der Zeit von 9.30 Uhr – 13 Uhr, alle Angebote können besucht werden.

1. Führung: 09.30 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 11.30 Uhr

Treffpunkt: Hof vor der Rösterei Basaglia

#### **Veranstalter**

Frankfurter Verein  
Tagesstätte  
PSZ West  
Telefon: 069 / 73 94 36 70  
[www.frankfurter-verein.de](http://www.frankfurter-verein.de)  
[www.cafebasaglia.de](http://www.cafebasaglia.de)

## **P** Dienstag, 10. September

---

Sport

### **Fußballturnier**

**Termin** 10. September, 10 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **13**

Sportplatz SC Weiss-Blau Frankfurt e.V.  
Sportanlage Sandhöfer Wiesen  
Holzhecke 16  
60528 Frankfurt a. M.

Das Psychosoziale Zentrum des IFZ (Internationales Familienzentrum e.V.) führt auch in diesem Jahr mit der Vitos Klinik Bamberger Hof das traditionelle Fußballturnier durch.

An den Angeboten können sowohl Patient\*innen/Klient\*innen als auch Mitarbeiter\*innen teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Veranstalter**

Internationales Familienzentrum e.V.  
Telefon: 069 / 71 37 78 90  
www.ifz-ev.de

## **P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung

### **Ergotherapie, mal anders. So nahe wie möglich.**

**Termin** 10. September, 13.30 – 16 Uhr

**Veranstaltungsort** **14**

Quartierszentrum  
Bürgermeister Gräf Haus  
Hühnerweg 22  
60599 Frankfurt a. M.

In unserem Arbeitsalltag, als Ergotherapeut\*innen im Bürgermeister-Gräf-Haus, unterstützen wir Menschen, meist mit einer Doppeldiagnose.

Häufig stellt der Umzug in eine Pflegeeinrichtung eine enorme Herausforderung an den einzelnen Bewohner dar.

Unser Ansatz ist nicht abstinenzorientiert, sondern akzeptierend.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, Nutzung der Ressourcen der Bewohner und die Akzeptanz der Sucht.

Wir respektieren jeden Bewohner so wie er ist, mit all seinen Stärken und Schwächen und akzeptieren ihn als ein Individuum. Gemeinsam gestalten wir ein therapeutisches Setting, das sich möglichst nahe am Alltag des Bewohners orientiert. Ziel ist es, die Bewohner im Alltag unabhängiger werden zu lassen und emotional zu stabilisieren.

Wir freuen uns auf Sie, um mit Ihnen in die Welt der Ergotherapie einzutauchen.

**Veranstalter**

Frankfurter Verband  
für Alten- und Behindertenhilfe e.V.  
Telefon: 069 / 29 98 07 91 20  
www.quartierszentrum-bürgermeister-gräf.de

## **P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung, Unterhaltung

### **KommVor-Zone 2.0**

**Termin** 10. September, 14 – 17 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **15**

Psychosoziale Dienste  
Dornbusch  
Eschersheimer Landstraße 295  
60320 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 20 45 72 86 0

Die Psychosozialen Dienste Dornbusch des Sozialwerk Main-Taunus laden Sie herzlich dazu ein, in unsere Gruppenangebote reinzuschnuppern.

Bei Snacks und Getränken möchten wir Ihnen insbesondere die neuen Angebote der Begegnungsstätte näherbringen. Diese entstanden aus den Ideen und Anregungen der Besucher\*innen unseres letztjährigen Psychiatriewochenangebotes.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich mithilfe kleiner Praxisbeispiele und Übungen einen Eindruck davon zu machen, was sich hinter den Gruppen verbirgt. Auch wird es Informationen und Austausch über schon bestehende Angebote geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

#### **Veranstalter**

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
Telefon: 069 / 95 82 25 30  
[www.smt-frankfurt.de](http://www.smt-frankfurt.de)

## **P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung

### **Blick in die Tagesstätte – Backworkshop, Theater, Tanz und Sport**

**Termin** 10. September, 14 – 17 Uhr

#### **Veranstaltungsort** **16**

Tagesstätte der Bürgerhilfe  
Darmstädter Landstraße 104  
60598 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 63 53 00

Besuchen Sie unsere Tagesstätte einen Nachmittag lang und werfen einen Blick in unseren Alltag!

Seit zwei Jahren ist die BACKSTUBE fester Bestandteil der Tagesstätte und bietet ihren Besuchern eine Möglichkeit des Zuverdienstes. Wir backen Kuchen und Gebäck und verkaufen diese Köstlichkeiten.

Ab 14 Uhr: Backworkshops, um die Arbeit der Backstube kennen zu lernen. Jeder kann mitmachen – egal ob Backanfänger oder erfahrener Bäcker!

Aktivität durch Bewegung ist fester Bestandteil der Tagesstätte. Zeitgleich laden verschiedene Sportangebote zum Mitmachen und Kennenlernen ein.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein, bei einer Tasse Kaffee und Gesprächen können die selbst gebackenen Köstlichkeiten probiert werden. Für Unterhaltung sorgen die Theatergruppe und die Tanzgruppe der Tagesstätte mit einer Aufführung.

Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, in der Backstube hergestellte Köstlichkeiten, wie Kekse und Cantuccini käuflich zu erwerben. Herzlich Willkommen!

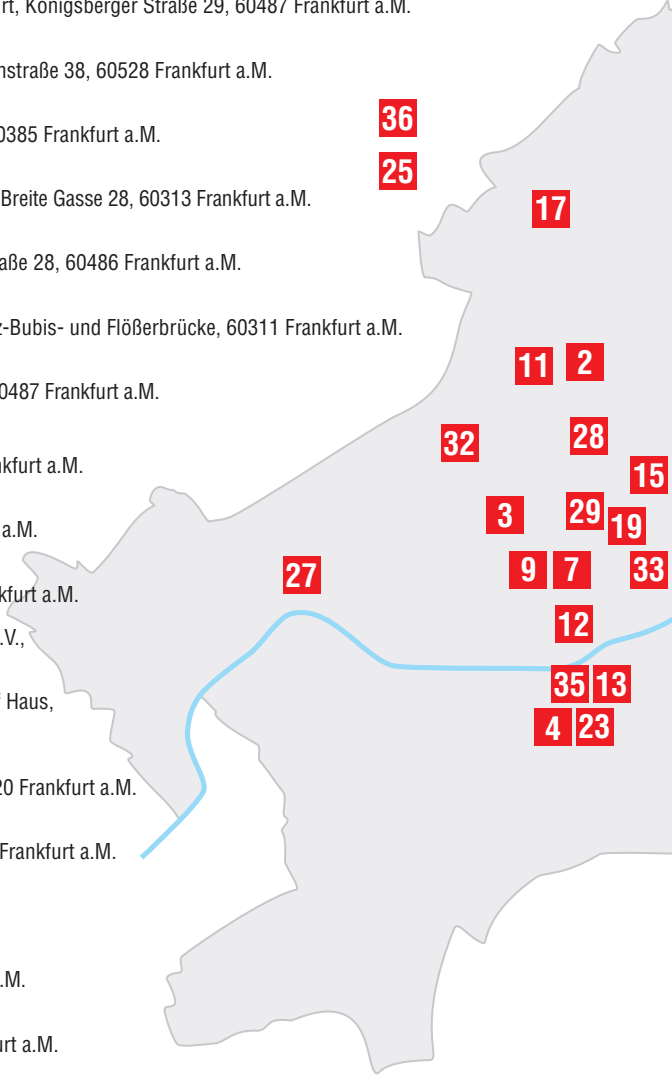
#### **Veranstalter**

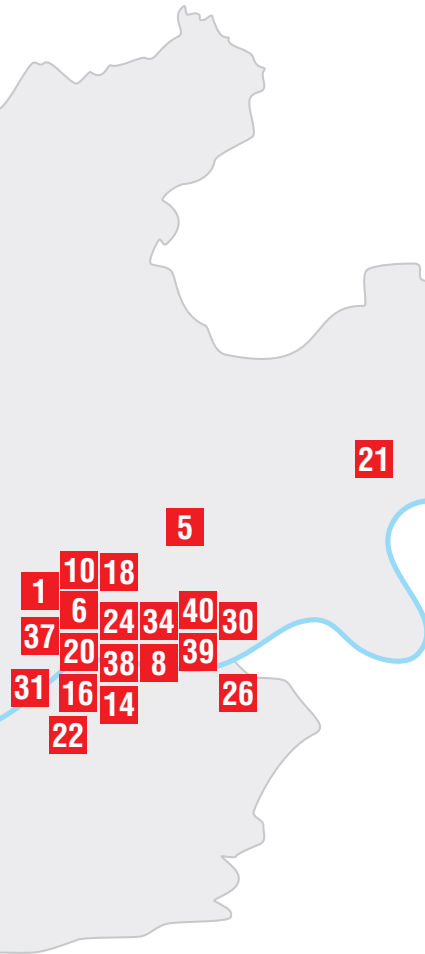
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie  
Telefon: 069 / 96 20 18 69  
[www.bsf-frankfurt.de](http://www.bsf-frankfurt.de)



## **Veranstaltungsorte der Psychiatriewoche 2019:**

# Veranstaltungsorte der Psychiatriewoche 2019

- 1** Vitos Reha Frankfurt und Klinik Bamberger Hof, Mittelweg 49, 60318 Frankfurt a.M.
  - 2** Tagesstätte Hedderheimer Landstraße u. Oberschelder Weg, Hedderheimer Landstraße 144, 60439 Frankfurt a.M.
  - 3** Berufliches Trainingszentrum Frankfurt, Königsberger Straße 29, 60487 Frankfurt a.M.
  - 4** SALO + PARTNER SALO GmbH, Hahnstraße 38, 60528 Frankfurt a.M.
  - 5** Tagesstätte Ost, Löwengasse 27 D, 60385 Frankfurt a.M.
  - 6** Gesundheitsamt Stadt Frankfurt a.M., Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt a.M.
  - 7** Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt a.M.
  - 8** Mainufer (Nordseite) zwischen Ignatz-Bubis- und Flößerbrücke, 60311 Frankfurt a.M.
  - 9** Leipziger Straße (Höhe Hausnr. 56), 60487 Frankfurt a.M.
  - 10** Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt a.M.
  - 11** Psychosoziale Dienste Heddernheim, Oberschelder Weg 6, 60439 Frankfurt a.M.
  - 12** Tagesstätte Gallus / PSZ West, Mainzer Landstraße 233, 60326 Frankfurt a.M.
  - 13** Sportplatz SC Weiss-Blau Frankfurt e.V., Holzhecke 16, 60528 Frankfurt a.M.
  - 14** Quartierszentrum Bürgermeister Gräf Haus, Hühnerweg 22, 60599 Frankfurt a.M.
  - 15** Psychosoziale Dienste Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 295, 60320 Frankfurt a.M.
  - 16** Tagesstätte der Bürgerhilfe, Darmstädter Landstraße 104, 60598 Frankfurt a.M.
  - 17** Integrationsfachdienst Frankfurt, Talstraße 112, 60437 Frankfurt a.M.
  - 18** University of applied sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt a.M.
  - 19** Café Zeitraum, Homburger Straße 36, 60486 Frankfurt a.M.
  - 20** Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M.
  - 23** [Location not listed in text]
  - 25** [Location not listed in text]
  - 27** [Location not listed in text]
  - 28** [Location not listed in text]
  - 29** [Location not listed in text]
  - 32** [Location not listed in text]
  - 33** [Location not listed in text]
  - 35** [Location not listed in text]
  - 36** [Location not listed in text]
- 



- 21** Parkplatz vor dem Riedbad, Fritz-Schubert-Ring 2, 60388 Frankfurt a.M. Bergen-Enkheim
- 22** Südbahnhof / Diesterwegplatz, 60594 Frankfurt a.M.-Sachsenhausen
- 23** Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Deutschordenstraße 50 (Haus 92), 60528 Frankfurt a.M.
- 24** Perspektiven e.V., Oeder Weg 52-54, 60318 Frankfurt a.M.
- 25** Klinik Hohemark, Friedländerstraße 2, 61440 Oberursel (Taunus)
- 26** Oberräder Haus, Wiener Straße 126, 60599 Frankfurt a.M.
- 27** Klinikum Frankfurt Höchst, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik, Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt a.M.
- 28** AGAPLESION Markus Krankenhaus,  
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt a.M.
- 29** Psychosozialer Dienst für Familien,  
Sophienstraße 44, 60487 Frankfurt a.M.
- 30** Ostpark (ca. 100 Meter vor dem Eingang rechts)  
Ostparkstraße 16, 60314 Frankfurt a.M.
- 31** Caritas Verband Frankfurt, Betreutes Wohnen,  
Mainkai 40, 60311 Frankfurt a.M.
- 32** druckwerkstatt Rödelheim,  
Biedenkopfer Weg 40a, 60489 Frankfurt a.M.
- 33** La Strada Drogenhilfe & Prävention AHF e.V.,  
Mainzer Landstraße 93, 60329 Frankfurt a.M.
- 34** feid + kollegen betreutes wohnen gmbh,  
Hanauer Landstraße 17, 60314 Frankfurt a.M.
- 35** Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik  
Frankfurt, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, 60528 Frankfurt a.M.
- 36** Haus der Betreuung und Pflege Ursulahof,  
Ludwig-Erhard-Straße 18, 61440 Oberursel
- 37** Tagesklinik Hohe Mark,  
Friedberger Landstraße 52, 60316 Frankfurt a.M.
- 38** Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.,  
Kurt-Schumacher-Straße 43, 60314 Frankfurt a.M.
- 39** Atelier Eastend, Ostendstraße 83, 60314 Frankfurt a.M.
- 40** Cocina Argentina, Sonnemannstraße 5, 60314 Frankfurt a.M.

**P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung

## **Einladung zum Nachmittags- café in der Tagesstätte**

**Termin** 10. September, 14.30 – 16 Uhr

**Veranstaltungsort** **12**

Tagesstätte  
PSZ West  
Mainzer Landstraße 233  
60326 Frankfurt a. M.

Die Tagesstätte Gallus lädt am Nachmittag zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, gute Gespräche und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

### **Veranstalter**

Frankfurter Verein  
Tagesstätte  
PSZ West  
Telefon: 069 / 73 94 36 70  
[www.frankfurter-verein.de](http://www.frankfurter-verein.de)

**P** Dienstag, 10. September

---

Infoveranstaltung

## **„Verrückt“ nach Arbeit**

**Termin** 10. September, 15 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **17**

Integrationsfachdienst Frankfurt  
Talstraße 112  
60437 Frankfurt a. M.

Der Integrationsfachdienst (IFD) des Frankfurter Vereins ist eine Fachberatungsstelle für schwerbehinderte Arbeitnehmer\*innen und gleichgestellte Menschen, sowie für Betriebe und Unternehmen, die Menschen mit einer Behinderung oder Gleichstellung beschäftigen oder dies beabsichtigen.

Der IFD Frankfurt möchte sich Ihnen mit seinem Beratungsangebot vorstellen und zum Thema ‚psychische Beeinträchtigungen im Arbeitsleben‘ referieren. Darüber hinaus wird ein Vertreter der Deutschen Rentenversicherung zum Thema Prävention sprechen und zur Diskussion einladen.

Im Anschluss daran laden wir Sie zu Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.

### **Veranstalter**

Frankfurter Verein  
Integrationsfachdienst  
Telefon: 069 / 75 80 79 0  
[www.frankfurter-verein.de](http://www.frankfurter-verein.de)

Infoveranstaltung

## Mutter-Sein in verschiedenen Kulturen

**Termin** 10. September, 17 – 19 Uhr

**Veranstaltungsort** **18**

University of applied sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt a. M.

Die Vorstellung von „Mütterlichem Verhalten“ ist kulturbedingt unterschiedlich.

Während wir z. B. den Blickkontakt zu Babys und Kleinkindern suchen, wird dies in einigen afrikanischen Ländern abgelehnt. Es gibt Rituale, um Babys zu schützen die wir (in der westlichen Kultur aufgewachsen) als verletzend und grausam empfinden. Und bis ins Erwachsenenalter hat die „Rolle“ und Bedeutung der Mutter je nach Herkunftsgesellschaft verschiedene Aspekte.

Wir wollen diesen Fragen nachgehen:

Die Sozialwissenschaftlerin Inci User, die in Istanbul an der Mehmet Ali Aydınlar Universität unterrichtet, referiert zum Mutter- und Frauenbild in der Türkei. Die Psychologin Chantal Hoang stellt einen Fall vor, in dem eine vietnamesische Mutter durch die Ausführung von in ihrer Heimat selbstverständlichen aber hier in Deutschland nicht üblichen Ritualen in Schwierigkeiten kam.

Das interkulturelle Forum strebt an die psychosoziale Versorgung von Migrantinnen und Migranten in Frankfurt zu verbessern.

**Veranstalter**

Interkulturelles Forum Frankfurt  
Telefon: 069 / 67 80 02 22 2

Infoveranstaltung

## Offener Dialog Psychose

**Termin** 10. September, 18.30 – 20 Uhr

**Veranstaltungsort** **19**

Café Zeitraum  
Homburger Straße 36  
60486 Frankfurt a. M.

Eine Psychose ist eine schwere psychische Störung. Betroffene Menschen verlieren dabei zuweilen den Bezug zur Realität und haben es schwer ihren Lebensalltag zu bewältigen. Für ihre Mitmenschen ist es schwierig, die für sie zum Teil befremdlichen Handlungen, Vorstellungen oder Gefühle zu verstehen, da sie nicht mehr den allgemeinen Vorstellungen, von dem was man unter „normal“ versteht, entsprechen. Deshalb möchten wir uns in einem gleichberechtigten, offenen Gespräch begegnen.

Der offene Dialog steht jedem offen, der von Psychose direkt oder aus Distanz betroffen ist. Beim Dialog treffen sich drei Partner – Betroffene, Angehörige und Fachleute der Medizin und Psychosozialen Dienste.

Sie können sich austauschen, informieren, Fragen stellen und Rat holen.

Der Offene Dialog findet viermal jährlich statt und wird initiiert vom Frankfurter Verein und der Vitos Klinik Bamberger Hof.

**Veranstalter**

Frankfurter Verein und  
Vitos Klinik Bamberger Hof

Infoveranstaltung

**10.000 Gründe –  
Wenn Liebe nicht reicht –  
Wie die Depression  
mir meinen Vater stahl**

**Termin** 10. September, 19.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **20**

Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt a. M.

Moderatorin und Schauspielerin Nova Meierhenrich hat erlebt, wie sehr eine psychische Erkrankung auch das Leben der Menschen im nahen Umfeld betreffen kann. Ihr Vater war über ein Jahrzehnt an einer Depression erkrankt, an deren Ende er sich das Leben nahm. Über diese von Hilflosigkeit, Verzweiflung, Hoffnung und Trauer geprägte Zeit hat Nova Meierhenrich ein Buch geschrieben.

Sie will damit Angehörigen und selbst Betroffenen Mut machen, offen mit der Krankheit Depression umzugehen und setzt damit ein Zeichen gegen Stigmatisierung und Tabuisierung.

Mit Markus Kavka spricht sie über die Themen Depression und Suizid und von ihren eigenen Krisen und Erlebnissen.

Die Kampagne „10.000 Gründe – Suizid verhindern“ wird durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen gefördert.

Weitere Informationen zu FRANS, den Aktivitäten des Netzwerks und Hilfsangeboten finden Sie unter [www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de); Informationen zu Selbsthilfegruppen unter [www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net).

**Veranstalter**

Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS), [www.frans-hilft.de](http://www.frans-hilft.de)  
Gesundheitsamt, Abteilung Psychiatrie  
Selbsthilfe e.V.

Sport

**Achtsamer Spaziergang  
in der Stille**

**Termin** 11. September, 10 – 13 Uhr

**Veranstaltungsort** **21**

Parkplatz vor dem Riedbad  
Frankfurt Enkheim  
Fritz-Schubert-Ring 2  
60388 Frankfurt a. M. Bergen-Enkheim  
Telefon: 0151 / 58 04 55 12

Beim Meditativen Gehen und Wandern besinnen wir uns auf die natürlichste Art der Fortbewegung. Im Gehen können wir den Körper bewusst spüren und dabei unsere innere Kraftquelle neu entdecken. Gehen, um zu gehen, nicht um irgendwo ankommen zu müssen. Den Atem kommen und gehen lassen, für den Augenblick das Ziel vergessen, sich auf den Weg einlassen und sich gehen lassen.

Nehmen die Natur um uns herum wahr, lächeln einander zu und genießen jeden Moment des Spaziergangs. Bleiben stets mit Atem und Schritten verbunden. Spüren die vitale und vor allem friedliche Energie, die von der Natur und uns ausgeht.

Im Gehen meditieren heißt eigentlich das Gehen genießen – kein Gehen, um anzukommen, sondern nur, um zu gehen. Thich Nhat Hanh.

Wandern, meditieren und das achtsame Erleben stellen eine großartige Verbindung her. Bewegung, Aufbruch und Lösungen – bewusste Wanderungen tragen einen meditativen Charakter und sind eine Form der Veränderung. Max. 25 TN

**Veranstalter**

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Betreutes Wohnen  
Telefon: 069 / 29 82 63 21  
[www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)

**P** Mittwoch, 11. September

---

Infoveranstaltung

## **Infostand der Psychosozialen Beratung**

**Termin** 11. September, 12 – 16 Uhr

**Veranstaltungsort** **22**

Diesterwegplatz am Südbahnhof  
Diesterwegplatz  
60594 Frankfurt a. M.

Gemeinsamer Infostand der Bürgerhilfe  
mit:

- der Psychiatrischen Institutsambulanz der Uni-Klinik Frankfurt,
- dem Sozialpsychiatrischen Dienst, Stadtgesundheitsamt Frankfurt,
- dem Bündnis gegen Depression e.V.,
- dem Förderverein psychiatrieerfahrener Menschen e.V.

### **Veranstalter**

Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt  
Telefon: 069 / 96 20 18 69  
[www.bsf-frankfurt.de](http://www.bsf-frankfurt.de)

**P** Mittwoch, 11. September

---

Infoveranstaltung

## **Tag der offenen Tür der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

**Termin** 11. September, 14 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **23**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie –  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Deutschordenstraße 50 (Haus 92)  
60528 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 63 01 58 48

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikum Frankfurt lädt ein zu einem Tag der offenen Tür. Sie haben die Möglichkeit, unsere Kinderstation zu besichtigen, interessante Vorträge und Gespräche zum Kennenlernen runden das Programm ab. Wir freuen uns auf Sie!

### **Veranstalter**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie –  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Telefon: 069 / 63 01 44 72  
[www.kgu.de](http://www.kgu.de)

Unterhaltung

## **Innenansichten – Verarbeitung von Erlebtem**

**Termin** 11. September, 14 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **24**

Perspektiven e.V.  
Oeder Weg 52-54  
60318 Frankfurt a. M.

Jeder von uns hat Gedanken, Gefühle und Erlebnisse im Leben, zu denen Sprache keinen Zugang findet. Und viele von Ihnen kennen sicherlich den beruhigenden und heilenden Effekt, den die künstlerische und handwerkliche Betätigung ermöglicht. In unserer Ausstellung sollen deshalb die Bilder unserer Klient\*innen stellvertretend ausdrücken, was sie bewegt und was sonst eher im Inneren bleibt.

Wie unser Vereinsname schon andeutet, geht es uns hier um die Möglichkeit für Besucher, den Blickwinkel zu wechseln und nach Möglichkeit mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Perspektiven e.V. betreut im Hochtaunuskreis mit einer Vielzahl von Angeboten Menschen mit seelischer und körperlicher Behinderung sowie suchtkranke Menschen und in Frankfurt gibt es betreutes Einzelwohnen für Menschen mit seelischer Behinderung.

### **Veranstalter**

Perspektiven e.V.  
Betreutes Wohnen  
Telefon: 069 / 43 04 41 1  
[www.perspektivenev.de](http://www.perspektivenev.de)  
[www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de](http://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de)

Seminar

## **Motivation und Sucht – Das Ringen um Ziele, Kraft und Ausdauer in der sucht- medizinischen Behandlung**

**Termin** 11. September, 14 – 16 Uhr

**Veranstaltungsort** **25**

Klinik Hohe Mark Oberursel und Frankfurt  
Friedländerstraße 2  
61440 Oberursel (Taunus)

Völlig klar, dass der Fortschritt einer suchtmedizinischen Behandlung nur auf Basis eines Mindestmaßes an Motivation gelingen kann. Und wenn wir Motivation als Richtung, Intensität und Ausdauer eine bestimmte Handlung auszuführen definieren, und dies auf die Therapie für suchtkranke Menschen übertragen, entstehen spannende Fragen: So z.B.: „Welche Motive, Bedürfnisse und Anreize bestimmen die Richtung einer Motivation, ihr Ziel?“, „Woher nimmt die Motivation ihre Kraft, ihre Energie, ihre Ressourcen?“, und „Wie ist das mit der Ausdauer in einer Therapie, wenn diese nach einem Rückfall unterbrochen wird?“. Dadurch wird klar: Es gibt keine suchtmedizinische Behandlung im Einheitsmodus. Zu unterschiedlich sind die Biografien und Persönlichkeiten betroffener Menschen. Von daher ergibt sich die Notwendigkeit einer individuumszentrierten suchttherapeutischen Behandlung, die mit ihren unterschiedlichen Bedarfen ein gut zusammenarbeitendes interdisziplinäres Team erforderlich macht.

Eintritt frei, bitte anmelden:  
[info@hohemark.de](mailto:info@hohemark.de)

### **Veranstalter**

Klinik Hohe Mark Oberursel und Frankfurt  
Telefon: 0 61 71 / 20 40  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)



**P** Mittwoch, 11. September

---

Infoveranstaltung

## **Eine gute Ernährung ist einfach, lassen Sie sich verführen ...**

**Termin** 11. September, 14 – 16 Uhr

**Veranstaltungsort** **26**

Oberräder Haus  
Wiener Straße 126  
60599 Frankfurt a. M.

Wir werden uns mit der Beeinflussung der Psyche durch Nahrung beschäftigen. Die Freude am Essen darf nicht verschwinden, dabei werden wir einen Ausflug in das Belohnungszentrum machen.

Den Vortrag hält die bekannte Ernährungsberaterin Frau Jocelyne Reich-Soufflet.

### **Veranstalter**

Frankfurter Verein  
Oberräder und Niederräder Haus  
Telefon: 069 / 69 76 53 26

**P** Mittwoch, 11. September

---

Unterhaltung

## **Sommerfest**

**Termin** 11. September, 14 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort**

**Veranstaltung fällt aus!**

Sommerfest im Garten der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik.

### **Veranstalter**

Klinik Frankfurt Höchst  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosomatik  
Telefon: 069 / 31 06 27 97

Infoveranstaltung, Lesung, Unterhaltung

## **Herausgefordert und Kompetent: Die Perspektive Angehöriger psychisch kranker Menschen**

**Termin** 11. September, 15 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **28**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
AGAPLESION Markus Krankenhaus  
Wilhelm-Epstein-Straße 4  
60431 Frankfurt a. M. Ginnheim

Patienten, die wegen einer psychiatrischen Erkrankung stationäre, teilstationäre oder ambulante Hilfe benötigen, leben in einem sozialen Umfeld. In vielen Fällen sind dies Familienangehörige, die durch die Erkrankung mittelbar und unmittelbar mit betroffen sind.

Unser aktueller Tag der offenen Tür im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche will in besonderem Maße dieser Gruppe Aufmerksamkeit schenken. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion, eines „Markts der Möglichkeiten“, sowie individuellen Gesprächsmöglichkeiten sollen Belastungen, aber auch Stärken und Kompetenzen der Angehörigen im Behandlungsprozess (differenziert nach den psychiatrischen Diagnosen der betroffenen Patienten) thematisiert werden.

Daneben und ergänzend gibt es, wie gewohnt, im AGAPLESION Markus Krankenhaus den Raum für Begegnung und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen und weiteren kulinarischen Angeboten.

### **Veranstalter**

AGAPLESION Markus Krankenhaus  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Telefon: 069 / 95 33 43 70

Infoveranstaltung, Unterhaltung

## **Von Sinnen?!**

**Termin** 11. September, 15 – 18 Uhr

**Veranstaltungsort** **29**

Psychosozialer Dienst für Familien  
Sophienstraße 44  
60487 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 70 40 38 60

Erwarten wird Sie ein interessanter Nachmittag voller spannender Sinneserfahrungen.

Gemeinsam möchten wir in unserer großen Küche kleine Köstlichkeiten zaubern und Sie dazu einladen, Ihre Sinne beim Verzehren dieser zu spüren. Außerdem können sie anhand unterschiedlicher Angebote Ihre Fähigkeiten der Sinneswahrnehmung testen.

Nach fast einem Jahr in der Sophienstraße freuen wir uns, Sie im Rahmen der Psychiatriewoche in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit geben, diese und das Team des PSD IV kennenzulernen.

### **Veranstalter**

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
Telefon: 069 / 95 82 25 30  
[www.smt-frankfurt.de](http://www.smt-frankfurt.de)

Sport

## After Work Run

**Termin** 11. September, 17 – 19 Uhr

**Veranstaltungsort** **30**

Ostpark  
(ca. 100 Meter vor dem Eingang rechts)  
Ostparkstraße 16  
60314 Frankfurt a. M.

Die gesundheitsfördernde Wirkung des Laufens auf die psychische Gesundheit ist unbestritten.

Wir geben Ihnen die Gelegenheit es selbst auszuprobieren und versprechen Ihnen eine tolle Erfahrung bei unserem Lauf im Ostpark.

Sie können bis zu 5 km laufen oder walken (wenn die Kraft reicht, auch mehr – einfach eine Runde dranhängen).

Wir versorgen Sie mit Getränken und einem Imbiss danach und Siegerpreise wird es natürlich auch geben.

Also, am besten schon mal mit dem Lauftraining anfangen... jeder Meter zählt.

Wir freuen uns auf Sie!

### Veranstalter

Frankfurter Verein und  
Vitos Klinik Bamberger Hof

Sport

## Yoga auf dem Stuhl – Achtsamkeit versus Wettbewerb

**Termin** 12. September, 10 Uhr

**Veranstaltungsort** **31**

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Betreutes Wohnen  
Maikai 40  
60311 Frankfurt a. M.  
Telefon: 0151 / 58 04 55 12

Nicht jeder kann seinen Körper zu einer Brezel biegen und anmutig auf der Matte in den Sonnengruß gleiten. Viele, die an Yoga interessiert sind, schrecken vor einem Kursbesuch zurück, weil sie sich die körperlichen Anforderungen nicht zutrauen – aus Krankheitsgründen oder eventuell wegen Einschränkungen des Körpers. Stuhl-Yoga wurde genau hierfür entwickelt. Das Verletzungsrisiko ist sehr gering und die Hemmschwelle ist niedrig.

Im Stuhl-Yoga gibt es viele Übungen für die Füße und Beine, Arme, Schultern. Kraft und Kreislaufübungen wechseln sich ab mit sanften Dehnungen und Atemübungen. Die Bewegungen sind einfach. Die geringere Bedeutung der Bewegungsabläufe, wie im klassischen Yoga, wird durch erhöhte Achtsamkeit wettgemacht. Das Spüren, die Pausen gewinnen an Bedeutung. Den Teilnehmer\*innen, die Körperübungen häufig mit Leistung und Wettbewerb verbinden, erscheint das zu Beginn oft komisch – aber schnell wird das Prinzip der Achtsamkeit gerne angenommen. Max 20 TN

### Veranstalter

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Betreutes Wohnen  
Telefon: 069 / 29 82 63 31  
www.caritas-frankfurt.de

Infoveranstaltung

## Tag der offenen Werkstatt

**Termin** 12. September, 10 – 14.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **32**

druckwerkstatt Rödelsheim  
Biedenkopf Weg 40a  
60489 Frankfurt a. M.

Am Arbeitsprozess so nah wie möglich zu sein, ist eines der Förderziele der druckwerkstatt. Seit vielen Jahren wird in Rödelsheim dafür gesorgt, dass Menschen mit einer psychischen Behinderung einen geschützten Arbeitsplatz vorfinden.

Hierfür stehen 65 Arbeitsplätze in drei verschiedenen Arbeitsgruppen aus dem Berufsfeld Druck / Medientechnik zur Verfügung. Die druckwerkstatt hat sich in all den Jahren sehr verändert, und hat sich dem Markt, der Technik und dem Förderprozess immer wieder an neue Entwicklungen angepasst.

Im Rahmen der Psychiatriewoche wollen wir die Türen für Sie öffnen und darstellen wie wir heute arbeiten.

Kleine Druckerzeugnisse (mitmachen und mitnehmen) sollen zeigen wie ein Druckereialtag heutzutage ablaufen kann. Des Weiteren lädt die druckwerkstatt an diesem Tag von 10 bis 14.30 Uhr zu Führungen durch die Arbeitsbereiche der druckwerkstatt ein, bei denen die einzelnen Arbeitsgruppen der Einrichtung vorgestellt werden.

Für Essen, Getränke und Spaß ist gesorgt.

### Veranstalter

Frankfurter Verein  
druckwerkstatt Rödelsheim  
Telefon: 069 / 90 74 98 0  
www.reha-werkstaetten.de

Infoveranstaltung

## Knotenpunkt im Bahnhofsviertel Psychiatrische Sprechstunde im La Strada, AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

**Termin** 12. September, 11.30 – 13.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **33**

La Strada Drogenhilfe & Prävention  
AHF e.V.  
Mainzer Landstraße 93  
60329 Frankfurt a. M.

Das La Strada ist eine niedrigschwellige Einrichtung der AIDS-Hilfe Frankfurt für Drogenabhängige am Rand des Bahnhofsviertels. Seit nunmehr 19 Jahren findet dort wöchentlich eine psychiatrisch-psychotherapeutische Sprechstunde für Drogenabhängige statt. Damals war das Pionierarbeit. Die Sprechstunde ermöglicht den Zugang zur psychiatrischen Versorgung für psychisch kranke Drogenabhängige. Im Zentrum steht das psychotherapeutisch geprägte, fachärztliche Gespräch aber auch psychiatrische Diagnostik, psychiatrisch-psychotherapeutische Therapieplanung und -vermittlung. Das Besondere dieses Projektes ist die Arbeit an der Grenze Psychiatrie/ Suchthilfe, die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen und die Möglichkeit zu experimentieren.

Von 11.30 – 13 Uhr möchten wir im Rahmen der diesjährigen Psychiatriewoche unsere Arbeit vorstellen und mit Interessierten ins Gespräch kommen.

Ab 13 Uhr bis max. 13.45 Uhr bieten wir Hausrundgänge im La Strada an.

### Veranstalter

La Strada Drogenhilfe & Prävention  
AHF e.V.  
Telefon: 069 / 23 10 20

Unterhaltung

## Treten Sie ein in meinen Raum!

**Termin** 12. September, 12 – 16.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **34**

feid + kollegen betreutes wohnen gmbh  
Hanauer Landstraße 17  
60314 Frankfurt a. M.

Sozialraumorientierung ist Teil fast jedes psychosozialen Unterstützungskonzeptes. Jedoch bleibt der Begriff oft eine Worthülse und unzureichend definiert. In unserer täglichen Arbeit im Betreuten Wohnen haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir selbst ein Sozialraum sind. Wir bieten Erprobungs- und Entwicklungsräume. Unsere Klient\*innen werden dabei unterstützt, ihre eigenen sozialen Räume zu reaktivieren und neue zu entdecken.

Wir haben versucht Sozialräume zum Leben zu erwecken und dadurch eine Annäherung an exemplarische Räume gewagt. Gerne möchten wir Sie einladen, eine Klientin bei der Erkundung einiger ihrer Sozialräume zu begleiten. Erleben Sie, welche Möglichkeiten die Sozialraumorientierung eröffnet.

Geplant sind drei szenische Darstellungen mit anschließendem Snack und der Möglichkeit zum Austausch für jeweils 10 Personen. Die Darstellungen beginnen um 12 Uhr, 13.30 Uhr und 15 Uhr. Es empfiehlt sich, einige Minuten vor Beginn der szenischen Darstellungen vor Ort zu sein.

### Veranstalter

feid + kollegen betreutes wohnen gmbh  
Telefon: 069 / 94 41 10 63  
www.feid-und-kollegen.de

Sport

## Hirntraining über die Hände

**Termin** 12. September, 12.30 – 13.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **31**

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Betreutes Wohnen  
Mainkai 40  
60311 Frankfurt a. M.  
Telefon: 0151 / 58 04 55 12

Durch Finger Gymnastik werden Finger und Hände stimuliert, das hat Auswirkungen auf die kognitive Leistung, auf Merkfähigkeit und Konzentration.

Die zehn Finger repräsentieren ca 60% der Hirnoberfläche, Hirn und Körperoberfläche werden durch diese Reize miteinander verknüpft.

Mit Übungen aus der Edu-Kinesiologie, dem Yoga und Qi-Gong aktivieren wir den Kopf, die Schultern, die Hände und das Gehirn merklich.

Wir verbinden die Gehirnhälften, damit sie besser zusammenarbeiten, reaktivieren bestehende Landkarten im Gehirn und regen den ganzen Körper an, weil die Durchblutung des Gehirn genauso aktiviert wird, als würde sich der Rumpf ebenfalls bewegen.

Max 20 TN

### Veranstalter

Caritasverband Frankfurt e.V.  
Betreutes Wohnen  
Telefon: 069 / 29 82 63 31  
www.caritas-frankfurt.de

Infoveranstaltung, Unterhaltung

## Kunst und Psyche

**Termin** 12. September, 13 – 16.30 Uhr

### **Veranstaltungsort** 35

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Heinrich-Hoffmann-Straße 10  
60528 Frankfurt a. M.

Der künstlerische Ausdruck ist ein Weg, dem inneren Erleben eine Form zu verleihen, die mit anderen teilbar wird. Zahlreiche berühmte Künstler sind über ihr Schaffen selbst zu Patienten in der Psychiatrie geworden. Wir wollen in diesem Jahr Verständnis für den engen Zusammenhang zwischen Kunst und Psyche vermitteln und freuen uns auf drei bildende Künstler, die uns Einblick in ihre Kreativität und Gefühlswelt gewähren.

Nach der Begegnung mit den Künstlern und ihren Werken laden wir Sie zu unserer ärztlichen Vortragsreihe zum Thema Kunst und Psyche ein:

- Bildende Kunst und psychische Erkrankungen (Dr. Prvulovic)
- Veränderung der visuellen Wahrnehmung und ihr Ausdruck in der Kunst (Fr. Qubad)
- Musik und Psychiatrie (Dr. Fußer)

Im Anschluss stellen wir das Projekt FraPPE zur Suizidprävention sowie unsere Physio- und Ergotherapie bei Kaffee und Kuchen an den Infotischen vor.

Zum Ausklang sorgt die D-Street Band der Bürgerhilfe mit ihren musikalischen Klängen für gute Laune.

### **Veranstalter**

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Telefon: 069 / 63 01 52 22

Infoveranstaltung

## Der Ursulahof lädt ein!

**Termin** 12. September, 14 – 17 Uhr

### **Veranstaltungsort** 36

Haus der Betreuung und Pflege  
Ursulahof  
Ludwig-Erhard-Straße 18  
61440 Oberursel

Das Haus der Betreuung und Pflege Ursulahof in Oberursel lädt Sie recht herzlich zum Kennenlernen ein!

Unsere Facheinrichtung bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen sowie Pflegebedarf ein Zuhause. Dieses ist geprägt von einer bunten Vielfalt an interessanten Menschen, die gerne miteinander interagieren und mittels unterschiedlicher Aktivitäten ihr eigenes Leben aktiv gestalten. Dabei werden Individualität, Selbstbestimmung sowie Selbstverwirklichung und eine positive Lebensqualität fokussiert. Kommen Sie uns besuchen und überzeugen Sie sich selbst davon!

Zudem erhalten Sie Einblicke in eine sehr spannende Umzugsphase, die vergangenes Jahr erfolgte. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner zogen von einem Wohnbereich, der in einem Seniorenpflegeheim in Frankfurt integriert war, in eine eigene und zugleich größere Einrichtung und lebten sich in dieser neu ein.

### **Veranstalter**

Haus der Betreuung und Pflege Ursulahof  
Telefon: 0 61 71 / 89 19 0  
[www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)

**P** Donnerstag, 12. September

---

Infoveranstaltung

## **Familie und psychische Gesundheit**

**Termin** 12. September, 14.30 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **37**

Tagesklinik Hohe Mark  
Friedberger Landstraße 52  
60316 Frankfurt a. M.

Familiäre Aspekte können zwar auch Belastungsfaktoren für die psychische Gesundheit darstellen, aber sehr viel stärker können diese Bezugspersonen eine Art Schutzschirm darstellen, der Menschen widerstandsfähiger und weniger anfällig für Lebenskrisen macht. Sie können das Vertrauen in die Fähigkeit, Emotionen einzuschätzen und zu regulieren, an Herausforderungen zu wachsen sowie ein tragfähiges Beziehungsnetz aufzubauen und zu nutzen, stärken. Dabei spielen sie neben personalen, spirituellen und weiteren sozialen Faktoren eine wichtige Rolle. Auf die besondere Situation von Familien und präventive Ansätze zur psychischen Gesundheit von (erwachsenen) Kindern und Eltern wird besonders fokussiert.

Referent: Prof. Dr. Markus Steffens,  
Chefarzt Klinik Hohe Mark

Nach dem Vortrag herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und der Möglichkeit, die Tagesklinik zu besichtigen.

### **Veranstalter**

Tagesklinik Hohe Mark  
Telefon: 069 / 40 58 62 39 30  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)

**P** Donnerstag, 12. September

---

Sport

## **Workshop: Bewegung – Ein Mittel gegen Depressionen!**

**Termin** 12. September, 15 – 18 Uhr

**Veranstaltungsort** **25**

Klinik Hohe Mark Oberursel  
Friedländerstraße 2  
61440 Oberursel (Taunus)

Zur Vorstellung der Ergebnisse der Studie „Einsatz und Nachhaltigkeit eines Bewegungsparcours in der Therapie klinischer Depression“ in der Klinik Hohe Mark stellte Prof. Dr. Volker Beck, Hochschule Darmstadt, fest: Patienten mit einer depressiven Störung und ohne Kontraindikation für körperliche Belastungen sollte die Durchführung eines strukturierten und fachlich begleiteten Bewegungsprogramms empfohlen und ermöglicht werden. Eine Aussage, die mittlerweile auch in den Nationalen Leitlinien zur Behandlung von Depressionen Eingang gefunden hat. Am Beispiel des Bewegungsparcours in der Klinik Hohe Mark zeigt Volker Staschke, Mitarbeiter in der Bewegungs- und Körpertherapie, die Wirksamkeit von Bewegung für Prävention und Behandlung psychischer Erkrankungen. Der Workshop beginnt mit praktischen Übungen am Parcours und endet mit Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

### **Veranstalter**

Klinik Hohe Mark Oberursel und Frankfurt  
Telefon: 0 61 71 / 20 40  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)

Unterhaltung

## **Kaffee, Kuchen und ... Kultur!**

**Termin** 12. September, 15.30 – 18 Uhr

**Veranstaltungsort** **19**

Café Zeitraum  
Homburger Straße 36  
60486 Frankfurt a. M.

Sie kennen das Café Zeitraum nicht?  
Dann wird es aber höchste Zeit!

Wir laden Sie ein zu einem geselligen  
Nachmittag mit frisch gebackenem Ku-  
chen und Bio-Röstkaffee.

Bei einem Kunst- und Kulturquiz könn-  
en Sie Ihr Wissen unter Beweis stellen  
oder einfach mehr über Zugangswege,  
Vergünstigungen und interessante Pro-  
grammpunkte im Frankfurter Museums-  
dschungel erfahren.

Wir freuen uns über rege Teilnahme und  
jeden neuen Besucher!

### **Veranstalter**

Frankfurter Verein  
Psychoziale Dienste Bockenheim  
Telefon: 069 / 78 80 00 19

Lesung

## **„Wahnsinn um drei Ecken“, Eine Familiengeschichte – Lesung und Diskussion**

**Termin** 12. September, 18 – 20 Uhr

**Veranstaltungsort** **38**

Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.  
Kurt-Schumacher-Straße 43, 2. Stock  
60314 Frankfurt a. M.

Die Autorinnen Kerstin und Friederike  
Samstag lesen aus ihrem Buch „Wahn-  
sinn um drei Ecken“: ... von den Er-  
schütterungen durch die psychische Er-  
krankung und Krisen ihres Sohns bzw.  
Bruders, vom Gefühl, selbst verloren zu  
gehen, vom Sichkümmern, vom Herum-  
sitzen auf psychiatrischen Stationen,  
von unterschwelligem Vorwürfen aus dem  
professionellen Hilfesystem und priva-  
ten Umfeld. Und zuletzt vom Schrecken  
und der Sprachlosigkeit angesichts der  
Suizidgefahr. „Ein Familiengefüge bricht  
auseinander und wird doch wieder eins.“  
Ein literarisch ambitionierter, ehrlicher  
Einblick in das seelische Erleben von An-  
gehörigen.

Das Anliegen der Autorinnen ist, dass  
das Buch auch anderen Angehörigen  
eine Hilfe sein kann, dass psychiatrische  
Profis einen anderen Blick auf Angehö-  
rige und familiäre Zusammenhänge ge-  
winnen und, dass Außenstehende einen  
Einblick erhalten.

Die Arbeitsgemeinschaft der Angehöri-  
gen Frankfurt lädt ein zu dieser Lesung  
mit der Möglichkeit zum gemeinsamen  
Austausch.

### **Veranstalter**

Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen  
psychisch kranker Menschen Frankfurt  
[www.angehoerige-frankfurt.de](http://www.angehoerige-frankfurt.de)



**P** Freitag, 13. September

---

Infoveranstaltung, Seminar

## **Kunst verbindet – Gemeinsam kreativ sein**

**Termin** 13. September, 14 – 17 Uhr

**Veranstaltungsort** **39**

Atelier Eastend  
Ostendstraße 83  
60314 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 40 35 47 91

Das Atelier Eastend lädt alle Interessierten zum Rundgang und Kunstbeschau ein. Bei Kaffee und Tee kann Inspiration gesammelt werden, die dann im offenen Angebot künstlerisch ausgelebt werden darf.

Die Tagesstätte „Atelier Eastend“ richtet sich an Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung, die Interesse an Gemeinschaft und Kunst haben. Sie bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfangreiches Angebot an sozialen und kreativen Beschäftigungsmöglichkeiten. Unabhängig von der individuellen Ausgangssituation können hier unterschiedliche Fähigkeiten erworben und ausgebaut werden.

### **Veranstalter**

Internationaler Bund  
Telefon: 069 / 94 54 50  
[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

**P** Freitag, 13. September

---

Infoveranstaltung

## **Ein Jahr EUTB Frankfurter Verein – ein Jahr Erfahrungen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe**

**Termin** 13. September, 13.30 – 15.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **7**

Saalbau Bockenheim  
Schwälmer Straße 28  
60486 Frankfurt a. M.  
Telefon: 069 / 77 75 46

Nach dem Motto „Eine für Alle“ berät die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Frankfurter Vereins, neben zwei weiteren EUTB in Frankfurt, alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige kostenlos und unabhängig in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Beratungsschwerpunkte und eine besondere Expertise haben die Mitarbeiter\*innen der EUTB des Frankfurter Vereins in den Themengebieten: Psychische Erkrankungen, kognitive Beeinträchtigungen, Suchterkrankungen, Arbeit, Qualifizierung und berufliche Integration, Migration und Behinderung, persönliches Budget und Angehörigenarbeit. Mit einem Vortrag zu dem Thema „Ich kann nicht mehr arbeiten – wie geht es jetzt weiter?“ wollen wir Ihnen Möglichkeiten und Wege der Teilhabe und Rehabilitation aufzeigen. Im Anschluss stehen Ihnen die Berater\*innen für Fragen zur Verfügung.

Weitergehende Informationen zur EUTB Frankfurt: [www.eutb-frankfurt.de](http://www.eutb-frankfurt.de) und auf der bundesweiten Webseite: [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

### **Veranstalter**

EUTB Frankfurter Verein  
Telefon: 069 / 73 94 36 72 8  
[www.eutb-frankfurt.de](http://www.eutb-frankfurt.de)

## **P** Freitag, 13. September

---

Infoveranstaltung

### **Wir sind ganz normal!**

**Termin** 13. September, 17 – 19.30 Uhr

**Veranstaltungsort** **5**

Tagesstätte Ost  
Löwengasse 27D  
60385 Frankfurt a. M.

Die Normalität ist eine gepflasterte Straße; man kann gut darauf gehen – doch es wachsen keine Blumen auf ihr. *Vincent van Gogh*.

Mit der Frage der Normalität beschäftigt sich sicher ein Großteil der Menschen im Lauf ihres Lebens, kommt eine psychische Krise oder gar Erkrankung hinzu, steht diese Frage bei Vielen im Mittelpunkt.

Doch was für eine Straße braucht es, damit Blumen auf ihr wachsen können und man gut darauf gehen kann?

Wie können Stigmata abgebaut werden und sowohl Betroffene als auch Ihr Umfeld voneinander lernen?

Wir laden Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und „ganz normal“ zu sein.

Alle Betroffenen, Angehörige, Fachkräfte und vor allem Interessierte sind eingeladen sich in mehreren offenen Dialogen dem Thema der Stigmatisierung psychisch kranker Menschen zu nähern, Vorurteile abzubauen und Erfahrungen auszutauschen.

Nach einer kurzen Begrüßung stehen Tische für 4 – 8 Personen bereit, um sich in Kleingruppen dem Thema zu nähern.

#### **Veranstalter**

Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.  
Telefon: 069 / 94 94 76 70  
[www.fwg-net.de](http://www.fwg-net.de)

## **P** Sonntag, 15. September

---

Infoveranstaltung, Unterhaltung

### **Kaffee Plauderkreisel – Junge Selbsthilfe Frankfurt**

**Termin** 15. September, 11 – 14 Uhr

**Veranstaltungsort** **40**

Cocina Argentina  
Sonnemannstraße 5  
60314 Frankfurt a. M.

Du hast Lust Dich auszutauschen und neue Menschen kennenzulernen?

Du bist bereits in einer Selbsthilfegruppe oder überlegst in eine zu gehen?

Und Du bist zwischen 18 und Mitte 30?

Dann ist unser offener „Plauderkreisel“ genau das Richtige für Dich!

Einmal im Monat gibt es in den Räumen der „Cocina Argentina“ ein Treffen, um über Erfahrungen in der Selbsthilfe, aktuelle Sorgen und Wünsche zu sprechen oder einfach mit netten Leuten ins Gespräch zu kommen.

Ob brunchen oder gemeinsam aktiv sein – wir haben viele Ideen und freuen uns auf neue Gesichter und altbekannte Mitstreiter\*innen.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Die Veranstaltung wird unterstützt von der BARMER und dem Jugend- und Sozialamt Frankfurt.

#### **Veranstalter**

Selbsthilfe e.V.  
Telefon: 069 / 55 93 58  
[www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net)

## **P** Impressum

---

### **Organisation:**

Fachgruppe Psychiatrie  
[www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de](http://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de)

### **Organisations-Team:**

#### **Dr. Barbara Bornheimer**

[barbara.bornheimer@vitos-hochtaunus.de](mailto:barbara.bornheimer@vitos-hochtaunus.de)

#### **Colet Brocks**

[colet.brocks@bsf-frankfurt.de](mailto:colet.brocks@bsf-frankfurt.de)

#### **Gerlinde Heusser**

[gerlinde.heusser@frankfurter-verein.de](mailto:gerlinde.heusser@frankfurter-verein.de)

#### **Andrea Kempf**

[a.kempf@perspektivenev.de](mailto:a.kempf@perspektivenev.de)

#### **Alla Ujkanovic**

[alla.ujkanovic@ifz-ev.de](mailto:alla.ujkanovic@ifz-ev.de)

#### **Michael Volk**

[volk@smt-frankfurt.de](mailto:volk@smt-frankfurt.de)

### **Logo der Frankfurter Psychiatriewoche:**

Günter Heusel

### **Internet:**

Torsten Voll  
[www.voll-web-design.com](http://www.voll-web-design.com)

### **Druck und Layout:**

Frankfurter Verein für  
soziale Heimstätten e.V.  
druckwerkstatt Rödelheim  
[dwr-auftragsannahme@frankfurter-verein.de](mailto:dwr-auftragsannahme@frankfurter-verein.de)

### **Versand:**

frankfurter werkgemeinschaft e.V.  
Consorts-Betriebe  
[www.fwg-net.de](http://www.fwg-net.de)

## **P** Informationen

---

### **[www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de](http://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de)**

ist die Informationsplattform der  
Frankfurter Psychiatriewoche.  
Dort können Sie Veranstaltungen  
eintragen, ankündigen und Informations-  
material zur Psychiatriewoche bestellen.

Auch zur Fachgruppe Psychiatrie können  
Sie hier Kontakt aufnehmen. Haben Sie  
sich für den Newsletter angemeldet,  
erhalten Sie Einladungen und die Tages-  
ordnung zu den Treffen der Fachgruppe  
Psychiatrie.



[www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de](http://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de)